



Unter der musikalischen Leitung von Ronald R. Pelger sangen die Konkordianer im Saal für Vereine Lieder aus Ungarn. Dazwischen zeigte eine Tanzgruppe ihr Können. ■ Foto: Roß

## Ungarisches getanzt und gesungen

Gesangverein Konkordia widmet einen Nachmittag im Saal für Vereine der Kultur eines Landes

**HEUSENSTAMM** ■ Nicht genügend Stühle waren im Saal für Vereine vorhanden, um dem Besucheransturm gerecht zu werden.

Unter der musikalischen Leitung von Ronald R. Pelger stand ungarisches Liedgut auf dem Konzertprogramm des

Gesangvereins Konkordia. Unterstützung hatten die Heusenstammer Sängerinnen und Sänger durch die Tanzgruppe Rezeda sowie verschiedene ungarischen Solistinnen und Solisten, die als Muttersprachler die ungarischen Stücke in beeindruckender Weise vortrugen.

Zwischen den einzelnen Musikstücken holte der Moderator Wolfgang Schüttler weit aus, um dem Publikum einen umfassenden Einblick in die Entstehungsgeschichte und Bedeutung der einzelnen Kompositionen zu geben.

Doch nicht nur musikalisch war an diesem Nachmittag alles auf die Kultur der Ungarn ausgerichtet. Eine kleine Ausstellung ungarischer Handwerkskunst sowie kulinarische Spezialitäten aus dem Land rundeten das Programm ab. ■ jro